



Materialkarte Fluthilfe-Kit für Überschwemmungen zu Hause. Für Leute, die an Flüssen, Bächen, Seen oder anderen Gewässern wohnen.

#### Liste:

1. Schmutzwasser-Tauchpumpe in geeigneter Leistung
2. Abwasserschlauch passend zur Schmutzwasser-Tauchpumpe
3. Sicherheitskabeltrommel 25m oder 50m
4. Wasserfeste Arbeitsleuchten (1 bis 3 Stück)
5. Ein Notstromaggregat, dass min. 50% Reserve, bei Anschluss der Pumpe, für Dauerbetrieb und weitere Anschlüsse hat.
6. Treibstoff in geeigneten Behälter für den Betrieb des Aggregats
7. Öl- und Chemikalien-Bindemittel für auslaufende Betriebsstoffe
8. Reinigungstücher, Schrubbbürste, Kernseife und ein paar Flaschen Wasser zum reinigen der Hände und der Ausrüstung. ggf. noch Händedesinfektionsmittel
9. Wathose, Gummistiefel Schutzklasse S3, Chemikalienschutzhandschuhe oder Teichhandschuhe
10. P3 Atemschutzmaske und Schutzbrille
11. Große offene Kunststoffkiste für die Bewahrung des Fluthilfe-Kits

Sicherungsmaterial für Keller-Lichtschächte, Einläufe und Eingänge:

1. 5 Stück (oder mehr was gebraucht wird) OSB-Platten
2. 100 bis 200 Sandsäcke aus Kunststoff mit je 700g bis 900g Sandfüllung
3. 3 bis 6 Bau- und Isolierschaumkartuschen mit Spritze zum abdichten
4. Planen bzw. Teichfolie zum zuschneiden und abdichten von Sandsackbarikaden, Wassereinlässen, Lichtschächte, Eingänge, usw.

Beim Bau eines Sandsackdammes muss in erster Linie auf einen dichten Verbund und eine saubere Verlegetechnik der Sandsäcke untereinander geachtet werden. Nur so ist sichergestellt, dass ein wasserdichter und stabiler Damm entsteht.

Ein Sandsack am Fuß wird längs zum Wasser verlegt

In der zweiten Lage werden die Sandsäcke quer verlegt

Breite entspricht mindestens zweimal der Höhe